

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Für den           Elektronik-Waschtischarmatur  
Gegenstand:   Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 31.171.xxx

**Varianten:**   Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 31 172 xxx  
                  Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 31 173 xxx  
                  Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 31 174 xxx

wird hiermit aufgrund § 19 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. der Bek. v. 05.03.2010 - letzte Änderung vom 18.07.2019 und der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwV TB) des Landes Baden-Württemberg vom 20.12.2017 – lfd. Nr. C 3.7 ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt. \*)

Antragsteller:                    Hansgrohe SE  
  Austraße 5-9  
  D-77761 Schiltach  
  Germany

Geltungsdauer bis:               31. März 2027

Prüfzeugnis-Nummer:            **PA-IX 19699/IO**           \*\*)

Der geräuschtechnischen Beurteilung des oben genannten Gegenstandes liegt der Prüfbericht Nr. DE229W73 001 der TRLP zugrunde.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 6 Seiten.

\*) Es wird hier auf die Bauordnung des Landes Bezug genommen, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat; das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt jedoch in allen Bundesländern.

**VERLÄNGERUNG:** Für den o.g. Gegenstand galt bis zum 31.03.2022 das Prüfzeichen P-IX 19699/IO gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis der TRLP vom 17.07.2018. Änderung Prüfzeichen auf PA-IX 19699/IO,

Dieses Prüfzeugnis darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden. Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die TRLP.

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. PA-IX 19699/IO

### I Allgemeine Bestimmungen

- 1 Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des als Gegenstand aufgeführten Produkts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen \*).
- 2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Bauprodukts haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender des Bauprodukts Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- 5 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der erteilenden Prüfstelle. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der erteilenden Prüfstelle nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.
- 6 Die erteilende Prüfstelle ist berechtigt, im Herstellerwerk, im Händlerlager oder auf der Baustelle oder am Einbauort zu prüfen oder prüfen zu lassen, ob die Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses eingehalten worden sind.
- 7 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt oder geändert werden, insbesondere wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 8 Das als Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführte Bauprodukt bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) und der Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder.

---

\*) Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt zugleich als Prüfzeichen im Sinne der Prüfzeichenverordnung der Länder, sofern für das als Gegenstand aufgeführte Bauprodukt ein solches vorgeschrieben ist.

## II Besondere Bestimmungen

### 1 Gegenstand und Anwendungsbereich

- 1.1** Elektronik-Waschtischarmatur  
Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 31 171 xxx  
Messinggehäuse  
Auslauf mit Strahlreglergewinde M24x1  
Originalstrahlregler PCA 1,5 gpm, Art.-Nr. 30.170.618 (NP40.2056.000)  
Kartusche, Nr. 30.119.510  
Rückflussverhinderer, Nr. 30.628.610 (NP30.4010.000)  
Infrarot-Elektronik-Modul, Batteriebetrieb  
Temperaturregelung  
Flexible Anschlusschläuche G 3/8

**Varianten:** Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 15 171 xxx (ohne Temperaturregelung)  
Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 15 172 xxx (mit Netzanschluss)  
Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 15 173 xxx (mit Netzanschluss, ohne  
Temperaturregelung)

- 1.2** Der Nachweis der Brauchbarkeit erstreckt sich nur auf das Geräuschverhalten

### 1.3 Verwendungsauflagen

- 1.3.1** Die Armaturen müssen mit dem mengengeregelten Originalstrahlregler (Artikel-Nr. 30.170.618; maximaler Durchfluss 0,095 l/s bei einem Fließdruck von 0,3 MPa) ausgerüstet sein. Dieser darf nur durch den mengengeregelten Originalstrahlregler (Artikel-Nr. 30.170.618; maximaler Durchfluss 0,095 l/s bei einem Fließdruck von 0,3 MPa) ersetzt werden.

## **2 Bestimmungen für das Bauprodukt**

### **2.1 Anforderungen an die Eigenschaften**

**2.1.1** Die Armaturen sind nach DIN 4109-1, Ausgabe Januar 2018, Abschnitt 11 in die Armaturengruppe **I** , Durchflussklasse **O** eingestuft.

**2.1.2** Diese Einstufung gilt nur bei Einhaltung der unter 1.3 festgelegten Verwendungsaufgaben.

### **2.2 Kennzeichnung**

Die Armaturen sind nach DIN 4109-1, Ausgabe Januar 2018, Abschnitt 11 mit dem Herstellerkennzeichen, einem Prüfzeichen, der Armaturengruppe und gegebenenfalls der Durchflussklasse zu kennzeichnen. Dazu ist neben dem Herstellerkennzeichen die Kennzeichnung **PA-IX 19699/IO** zu verwenden.

### **2.3 Übereinstimmungsnachweis**

#### **2.3.1 Übereinstimmungserklärung**

Die Bestätigung der Übereinstimmung des unter II 1.1 genannten Bauproduktes mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers gemäß § 22 der LBO Baden-Württemberg erfolgen.

#### **2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellerwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen.

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. PA-IX 19699/IO

### **2.3.3 Erstprüfung des Bauproduktes durch eine anerkannte Prüfstelle**

Im Rahmen der Erstprüfung sind an drei Mustern der

Elektronik-Waschtischarmatur

Serie HG Focus E2, Art.-Nr. 31.171.xxx

die Prüfungen nach DIN EN 3822 - Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und Geräten der Wasserinstallation - durchgeführt worden.

Die Ergebnisse enthält der Prüfbericht Nr. DE229W73 001 der TRLP.

### **2.3.4 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)**

Die Verpackung und/oder der Beipackzettel des unter II 1.1 genannten Bauproduktes ist mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

**Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. PA-IX 19699/IO**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Die Erteilung dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist ein Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch zulässig ist. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses schriftlich oder zur Niederschrift bei der TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Nürnberg, den 20.09.2022

TÜV Rheinland LGA Products GmbH  
SAT-Labor Akustik



Dipl.-Ing.(FH) Renner  
Stellv. Prüfstellenleiter

---

**Muster des Übereinstimmungszeichens:**

Der Buchstabe "Ü" muss in seiner Form der nebenstehenden Abbildung entsprechen. Seine Breite muss zur Höhe im Verhältnis von 1:1,33 stehen. Der Buchstabe "Ü" und die darin enthaltenen Angaben müssen deutlich lesbar sein. Wird das Ü-Zeichen auf einem Beipackzettel, der Verpackung, dem Lieferschein oder einer Anlage zum Lieferschein angebracht, so darf der Buchstabe "Ü" ohne oder mit einem Teil der Angaben auf dem Bauprodukt angebracht werden.

